

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Konz

Postanschrift: Am Markt 11

Ort: Konz

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Postleitzahl: 54329

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle Konz

E-Mail: Vergabestelle@konz.de

Telefon: +49 6501/83-240

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.konz.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.konz.de/de/verwaltung-politik/ausschreibungen/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Heizöl

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

09135100 Heizöl

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

--- Diese Ausschreibung ist lediglich zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern und begründet keine Auftragsvergabe --- Lieferung von Heizöl für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde Konz, Stadt Konz sowie der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Konz mit einer Laufzeit von 2 Jahren.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 1 329 800.00 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Hauptort der Ausführung:

Verbandsgemeinde Konz, Stadt Konz sowie Ortsgemeinden

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

--- Diese Ausschreibung ist lediglich zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern und begründet keine Auftragsvergabe ---

Belieferung von Gebäuden im Eigentum der Verbandsgemeinde Konz, der Ortsgemeinden sowie der Stadt Konz mit Heizöl. Die möglichen Anlieferstellen sind als Anlage 1 der Rahmenvereinbarung beigefügt. Die Vertragslaufzeit wird auf 2 Jahre festgelegt. Die jeweils konkret benötigte Heizöllieferung mit Angaben zu den Lieferstellen erfolgt über einen Einzelabruf mit vorheriger Preisabfrage an die Vertragspartner nach den in der Rahmenvereinbarung festgelegten Modalitäten. Die Schätzmenge der Rahmenvereinbarung beträgt ca. 362.000 Liter pro Jahr (724.000 Liter für 2 Jahre). Die Höchstmenge beträgt 1.090.000 Liter für 2 Jahre. Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und begründen keine Abnahmeverpflichtung.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 020-054906](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Heizöl mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

07/03/2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: extraleicht GmbH & Co. KG

Ort: Daimlerstraße

NUTS-Code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Fa. Johann Bast

Ort: Konz

NUTS-Code: DEB25 Trier-Saarburg

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Schuster & Sohn KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1 329 800.00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 329 800.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform von der unter I.3) genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet.

3.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, die Vergabestelle behält sich eine Versendung per Fax vor. Im Falle der Bewerbung einer

Arbeits-/Bietergemeinschaft aus mehreren Mitgliedern erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle mit dem bevollmächtigten Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabepattform.

5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die unter I.3) angegebene Vergabepattform einzureichen.

6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

7.) Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/03/2023